Gesundheitliche Versorgungsplanung gemäß § 132g SGB V

Wir informieren und beraten Sie zu:

- pflegerischen Abläufen.
- Möglichkeiten und Grenzen palliativmedizinischer Intervention.
- der Bedeutung von hospizlich-palliativer Begleitung.
- psychosozialer Begleitung.
- Handlungssicherheit in Notfallsituationen.
- rechtlichen Versorgungsinstrumenten: Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung.

„Reinheit - Liebe - Vergänglichkeit."

AWO Seniorendienste Niederrhein gGmbH

Ein Angebot der Einrichtungen der

AWO Seniorendienste Niederrhein gGmbH
Lützowstraße 32
45141 Essen
seniorendienste@awo-niederrhein.de
awo-seniorendienste-nr.de

Bitte sprechen Sie uns an

AWO Seniorendienste Niederrhein gGmbH

GESUNDHEITLICHE VERSORGUNGSPLANUNG

Ihre Gesundheit. Ihre Vorsorge.

Ausführlich informiert

Früher oder später muss sich jeder Mensch mit elementaren Themen wie Krankheit und Tod auseinandersetzen. Dazu gehört es auch, für sich persönlich die richtige Behandlung und Pflege festzulegen und eigenständig über notwendige Maßnahmen zu entscheiden. Bei Ihrem Einzug in unsere Einrichtungen unterstützen wir Sie bei der Beantwortung der Frage, wie Sie Ihre nächste Lebensphase möglichst selbstbestimmt gestalten können.

Die AWO Seniorendienste Niederrhein bieten Ihnen in der stationären Langzeitpflege hierfür die Beratung zur gesundheitlichen Versorgungsplanung am Lebensende nach § 132g SGB V an. Diese ist für Sie über die gesetzliche Krankenversicherung freiwillig und kostenlos.

„Bei uns bestimmen Sie selbst - bis an Ihr Lebensende."

Ganzheitlich beraten

In einem oder mehreren Beratungsgesprächen informieren wir Sie über die Möglichkeiten, um selbstbestimmt vorzusorgen und gesundheitlich versorgt zu werden.

Wir gehen dabei auf Ihre persönliche Situation ein:

- Was ist Ihnen in Ihrem Leben wichtig?
- Wie möchten Sie an Ihrem Lebensende begleitet und versorgt werden?
- Wer handelt in Ihrem Sinn, wenn Sie sich selber nicht mehr äußern können?

Sie formulieren Ihre Bedürfnisse und Vorstellungen, die wir auf Ihren Wunsch in einer Patientenverfügung, einer Vorsorgevollmacht oder einer Betreuungsverfügung dokumentieren. Gibt es diese Dokumente bereits, können wir gemeinsam prüfen, ob die Angaben noch aktuell sind. So schaffen wir für Sie und Ihr Umfeld Sicherheit im Alltag und in Krisensituationen. Wenn Sie möchten, binden wir Ihre Angehörigen jederzeit in den Prozess mit ein.

Selbstbestimmt individuell begleitet

Uns ist bewusst, dass die Auseinandersetzung mit dem eigenen Lebensende schmerzhaft und die Angst vor Fremdbestimmung im Rahmen einer Pflegebedürftigkeit belastend sein kann. Wir möchten Ihnen diese Angst nehmen. Gemeinsam mit Ihnen entwickeln wir einen persönlichen Versorgungsplan, der optimal auf Ihre Situation abgestimmt ist. Er beinhaltet:

- den Umgang mit Notfallsituationen.
- die medizinischen und pflegerischen Maßnahmen.
- die biografischen, psychologischen und spirituellen Aspekte.

Umfassend palliativ betreut

Bei Bedarf werden Sie in Ihrer letzten Lebensphase bei uns bestmöglich palliativ betreut. Dabei koordinieren wir die verschiedenen Versorgungsangebote. Hierfür arbeiten wir eng mit Arztpraxen, der spezialisierten ambulanten Palliativversorgung (SAPV), Palliativ-Netzwerken und Hospizvereinen zusammen.

Sie haben Fragen?

Um Ihnen das Beratungsangebot näher vorzustellen, kommen wir nach der Eingewöhnungszeit persönlich auf Sie zu. Sollten Sie vorab Gesprächsbedarf haben, sprechen Sie uns vor Ort an.